Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/3379-01	Termin 26.03.2014	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
Bericht / Mitteilung			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
26.03.2014	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K		

Berichtsgegenstand

Schulwegsicherung im Kreuzungsbereich Flockenfeld / Breitenbruch / Lickenberg

Sachdarstellung

In der Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 04.12.2013 wurde die Verwaltung beauftragt, auf der Straße Flockenfeld einen Fußgängerüberweg einzurichten oder alternative Möglichkeiten zur Verbesserung der Querungssituation für Schulkinder zu prüfen.

Hintergrund des Antrags ist ein Schreiben der Verkehrswacht vom 06.10.2013, in dem auf potentielle Gefahren für Schulkinder hingewiesen wird. Nach Einschätzung der Verkehrswacht kommt es beim Überqueren der Straße Flockenfeld häufig zu gefährlichen Situationen, die aus der geltenden rechts-vor-links-Regelung in Kombination mit dem morgendlichen Verkehrsaufkommen entstehen.

Die Situation wurde mehrmals morgens zum Schulanfang vor Ort geprüft. Die Zeitspanne, in der Schulkinder und der morgendliche Verkehr verstärkt aufeinander treffen, erstreckt sich auf rund 15 bis 20 Minuten. Die Zeitlücken im fließenden Verkehr sind ausreichend groß, um die Straße gefahrlos zu überqueren. Treffen jedoch mehrere Fahrzeuge gleichzeitig am Knotenpunkt ein, müssen sich die Fahrer aufgrund der rechts-vor-links-Regel mittels Handzeichen auf die Reihenfolge der Weiterfahrt verständigen. Hierdurch kann es zu Unsicherheiten bei den Schülerinnen und Schülern kommen, die die Straße queren wollen und die Handzeichen auf sich beziehen.

Bereichsleiter/in Bereich 5-6	Dezernat 4/Umwelt, Gesundheit, ökolog. Stadtentwickl. und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Rademacher 14.03.2014	Lauxen 14.03.2014	Datum	Datum

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:	
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[ ]
		Gleichstellungsstelle	[ ]

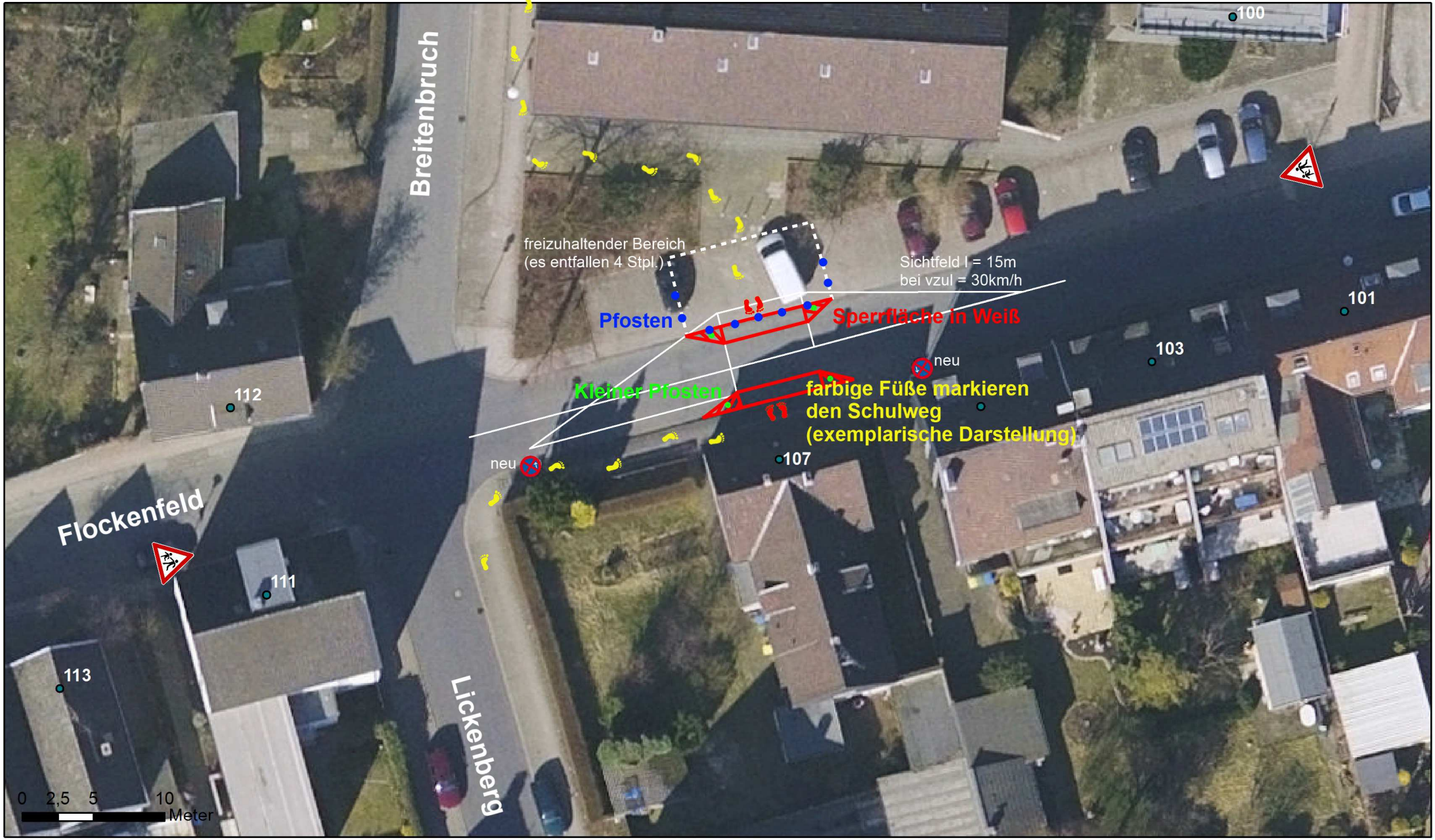
Das Verkehrsaufkommen auf der Straße Flockenfeld ist mit rund 150 bis 200 Fahrzeugen in der morgendlichen Spitzenstunde unauffällig. Auch die Auswertung der Unfallsituation lässt keine außergewöhnliche Gefahrenlage erkennen. Von 2011 bis August 2013 wurde lediglich ein Unfall im Kreuzungsbereich aufgenommen (Abbiege-Unfall). Unfälle unter Beteiligung von Fußgängern wurden im Umfeld der Ruhrschule erfreulicherweise nicht registriert.

Die Einsatzkriterien für Fußgängerwege werden in den Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) geregelt. Demnach werden Fußgängerüberwege erst ab einem gewissen Kfz- und Fußgängeraufkommen empfohlen, die im Fall der Straße Flockenfeld deutlich unterschritten werden. Darüber hinaus sind Fußgängerüberwege gemäß Straßenverkehrs-Ordnung in Tempo 30-Zonen in der Regel entbehrlich. Die Einrichtung eines Fußgängerüberweges ist daher nicht erforderlich, zumal ein solcher Überweg die Situation im Kreuzungsbereich nach Einschätzung der Verwaltung und des AK Verkehrssicherheit, an dem auch die Polizei teilnimmt, eher verkomplizieren würde.

Alternativ wird vorgeschlagen, die Fahrbahn im Verlauf des Gehwegs Breitenbruch – Lickenberg rot einzufärben um die Querungsstelle hervorzuheben und die Autofahrer zu sensibilisieren. Ergänzend wird derzeit in Abstimmung mit der EVO die Möglichkeit zur Anbringung von gelben Blinklichtern geprüft.

Anlage

Übersichtsplan



Flockenfeld / Lickenberg
Verbesserung der Querungssituation

3 von 3 in Zusammenstellung

Stadt Oberhausen
Fachbereich 5-6-10, Verkehrsplanung

Bearbeiter:	jakert
erstellt:	07.01.2014
letzte Änderung:	11.03.2014
Maßstab:	1:350 (Ausgabe A4)